
Subject: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 12 Apr 2020 14:42:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe da eine Idee:

Wie wäre es, wenn wir einen bestimmten User aussuchen und dieser führt für uns Studien durch in Bezug auf DHT-Hemmung oder anderen Blutparametern.

Dadurch könnten wir z.B. testen, in wie weit bestimmte Naturheilmittel den DHT-Spiegel beeinflussen.

Dazu müsste man eine Zeit lang (mindestens 2 Wochen) das Kraut schlucken und vorher und nachher wird der DHT-Spiegel gemessen.

So könnten wir schnell sehen, was wirklich wirkt!

Finanziert werden kann das Ganze von allen. Also jeder spendet einen bestimmten Betrag. Die DHT-Messung kostet ca. 50 Euro. Also für vorher UND nachher wären es 100 Euro.

Dazu kommt natürlich noch das Mittel.

Aber wenn nur 10 User jeweils 10 Euro spenden, wäre es für alle erschwinglich!

Es muss natürlich ein User sein, dem wir vertrauen können und der eine hohe Reputation genießt.

Was haltet Ihr davon?

Dann könnten wir Fin, Dut etc. gegen Naturheilmittel ersetzen, die gesünder und kostengünstiger sind.

Mögliche Kandidaten sind:

*** Reishi

*** Sulforaphan: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26923074>

*** Rosmarin

*** Pygeum

*** Sägepalme

*** Epilobium parviflorum

*** Borretschöl (+ Fischöl)

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [chess](#) on Sun, 12 Apr 2020 19:12:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

solche studien müsste man ja
mit mehreren hundert leuten
(oder mehr) machen, damit
das halbwegs aussagekräftig
ist. da müsste jeder wohl 5k
hinlegen ;)

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 13 Apr 2020 12:20:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chess schrieb am Sun, 12 April 2020 21:12solche studien müsste man ja mit mehreren hundert leuten (oder mehr) machen, damit das halbwegs aussagekräftig ist. da müsste jeder wohl 5k hinlegen ;)

Das ist nun wirklich Unsinn.

Wenn einer das testet, reicht das völlig.

Wenn der dann seinen DHT-Spiegel von 100 auf 5 senken konnte, werden wir es ja sowieso ihm nachmachen und dann stichprobenartig das nachprüfen.

Dass man mit dem Placebo-Effekt das selbe erreichen kann, daran glaubt in diesem Forum doch sowieso niemand.. Ist ja schließlich alles bloß Hokus-Pokus.

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [chess](#) on Mon, 13 Apr 2020 16:31:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da bräuchte man halt sehr viel Glück, dass man gleich beim ersten Probanden ein so eindeutiges Ergebnis bekommt.

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [DetConan](#) on Mon, 13 Apr 2020 17:05:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hattest du diese Idee nicht schon vor 13 Jahren ? 8o

Ich war damals dabei und wäre es auch heute, wenn jeder 5 Euro spenden würde, könnten wir enorm viele Experminente durchführen. Jeder profitiert davon.

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 13 Apr 2020 22:05:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DetConan schrieb am Mon, 13 April 2020 19:05Hattest du diese Idee nicht schon vor 13 Jahren ? 8o

Ich war damals dabei und wäre es auch heute, wenn jeder 5 Euro spenden würde, könnten

wir enorm viele Experimente durchführen. Jeder profitiert davon.
Ich würde auch 10 Euro spenden. :thumbup:

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [Martius](#) on Mon, 13 Apr 2020 23:27:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Sun, 12 April 2020 16:42 Ich habe da eine Idee:
Wie wäre es, wenn wir einen bestimmten User aussuchen und dieser führt für uns Studien durch in Bezug auf DHT-Hemmung oder anderen Blutparametern.
Dadurch könnten wir z.B. testen, in wie weit bestimmte Naturheilmittel den DHT-Spiegel beeinflussen.
Dazu müsste man eine Zeit lang (mindestens 2 Wochen) das Kraut schlucken und vorher und nachher wird der DHT-Spiegel gemessen.
So könnten wir schnell sehen, was wirklich wirkt!

Finanziert werden kann das Ganze von allen. Also jeder spendet einen bestimmten Betrag. Die DHT-Messung kostet ca. 50 Euro. Also für vorher UND nachher wären es 100 Euro.
Dazu kommt natürlich noch das Mittel.
Aber wenn nur 10 User jeweils 10 Euro spenden, wäre es für alle erschwinglich!
Es muss natürlich ein User sein, dem wir vertrauen können und der eine hohe Reputation genießt.

Was haltet Ihr davon?

Dann könnten wir Fin, Dut etc. gegen Naturheilmittel ersetzen, die gesünder und kostengünstiger sind.

Mögliche Kandidaten sind:

- *** Reishi
- *** Sulforaphan: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26923074>
- *** Rosmarin
- *** Pygeum
- *** Sägepalme
- *** Epilobium parviflorum
- *** Borretschöl (+ Fischöl)

Die Zeit die ihr hier im Forum verbringt und schreibt bzw. theoretisiert kann man auch gleich nutzen, ein paar hundert Euro selbst in die Hand nehmen und es ausprobieren. Ich mache das schon lange. Es ist einfach nur traurig zu sehen dass es so weit fehlt und offensichtlich immer noch geglaubt wird, dass die alleinige DHT-Senkung der Key ist damit die Haare wieder sprießen. Als kleine Studie um Finasteride in Zukunft zu ersetzen und Nws aus dem Weg zu gehen, finde ich es in Ordnung. Nur finde mal jemand der genug in der Birne hat, das schon lange macht und ausreichend Atem hat. Ich kenne bloß einen Thread bei dem einer relativ lange schon seine Ergebnisse dokumentiert, postet und auch bereit ist zu teilen (!).

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [chess](#) on Mon, 13 Apr 2020 23:31:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist ein guter Punkt. Vermutlich spielen neben DHT noch weitere Faktoren eine je nach Patient größere oder kleine Rolle. Welche wären es aus deiner Sicht?

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [DetConan](#) on Tue, 14 Apr 2020 10:02:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Martius schrieb am Tue, 14 April 2020 01:27Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Sun, 12 April 2020 16:42Ich habe da eine Idee:

Wie wäre es, wenn wir einen bestimmten User aussuchen und dieser führt für uns Studien durch in Bezug auf DHT-Hemmung oder anderen Blutparametern.

Dadurch könnten wir z.B. testen, in wie weit bestimmte Naturheilmittel den DHT-Spiegel beeinflussen.

Dazu müsste man eine Zeit lang (mindestens 2 Wochen) das Kraut schlucken und vorher und nachher wird der DHT-Spiegel gemessen.

So könnten wir schnell sehen, was wirklich wirkt!

Finanziert werden kann das Ganze von allen. Also jeder spendet einen bestimmten Betrag. Die DHT-Messung kostet ca. 50 Euro. Also für vorher UND nachher wären es 100 Euro.

Dazu kommt natürlich noch das Mittel.

Aber wenn nur 10 User jeweils 10 Euro spenden, wäre es für alle erschwinglich!

Es muss natürlich ein User sein, dem wir vertrauen können und der eine hohe Reputation genießt.

Was haltet Ihr davon?

Dann könnten wir Fin, Dut etc. gegen Naturheilmittel ersetzen, die gesünder und kostengünstiger sind.

Mögliche Kandidaten sind:

*** Reishi

*** Sulforaphan: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26923074>

*** Rosmarin

*** Pygeum

*** Sägepalme

*** Epilobium parviflorum

*** Borretschöl (+ Fischöl)

Die Zeit die ihr hier im Forum verbringt und schreibt bzw. theoretisiert kann man auch gleich

nutzen, ein paar hundert Euro selbst in die Hand nehmen und es ausprobieren. Ich mache das schon lange. Es ist einfach nur traurig zu sehen dass es so weit fehlt und offensichtlich immer noch geglaubt wird, dass die alleinige DHT-Senkung der Key ist damit die Haare wieder sprießen. Als kleine Studie um Finasteride in Zukunft zu ersetzen und Nws aus dem Weg zu gehen, finde ich es in Ordnung. Nur finde mal jemand der genug in der Birne hat, das schon lange macht und ausreichend Atem hat. Ich kenne bloß einen Thread bei dem einer relativ lange schon seine Ergebnisse dokumentiert, postet und auch bereit ist zu teilen (!).

Das ist auch wahrscheinlich der Grund warum Finasterid bei vielen auch nicht funktioniert bzw. warum viele ohne Mittel wie Fina, Minox, Ru mit natürlichen Mitteln sehr gute Erfolge haben. Ich finde diese Idee von Norwood super, aber dafür müssen hier mal mehr Leute sich zu Wort melden. Scheint leider so, als hätten die Meisten keine Lust auf diese Experimente, 350 mal wurde dieser Thread angeklickt und nur von 5 Usern kommentiert. Klasse.

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [Martius](#) on Tue, 14 Apr 2020 11:15:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chess schrieb am Tue, 14 April 2020 01:31 Das ist ein guter Punkt. Vermutlich spielen neben DHT noch weitere Faktoren eine je nach Patient größere oder kleine Rolle. Welche wären es aus deiner Sicht?

Nicht nur vermutlich. Es gibt genügend Leute die Fin und Duta genommen haben oder Fin und Ru oder auf andere Weise Dht minimiert haben und gar keinen Fortschritt hatten. Die weiteren Faktoren spielen nicht nur eine kleine Rolle sondern ziemlich sicher die größere Rolle. Geschrieben habe ich dazu mehrfach etwas. Wer auch nur ein bisschen mitdenkt, und sich z.B (!) mal fragt warum Minox teilweise was bringt, ist schon auf einen etwas besseren Weg. Aber das kann man ja nicht erwarten.

@DetConan: Wundert mich überhaupt nicht

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [chess](#) on Tue, 14 Apr 2020 11:18:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Faktor scheint ja die Zeit zu sein. Also wie lange ist das Haar schon weg. Zudem auch Themen wie Vernarbung der Haarwurzeln, die Unumkehrbar sind, z.B. durch Pilze. Welche Faktoren hast du noch so im Petto?

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen

Posted by [Bauo](#) on Tue, 14 Apr 2020 11:43:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chess schrieb am Tue, 14 April 2020 13:18

Zudem auch Themen wie Vernarbung
der Haarwurzeln, die Unumkehrbar sind
Vielleicht durch Microneedling?

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen

Posted by [chess](#) on Tue, 14 Apr 2020 11:45:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bauo schrieb am Tue, 14 April 2020 13:43chess schrieb am Tue, 14 April 2020 13:18

Zudem auch Themen wie Vernarbung
der Haarwurzeln, die Unumkehrbar sind
Vielleicht durch Microneedling?
meinst du Haarwurzeln durch Microneedling
zerstört oder durch Microneedling die bestehende
Vernarbung "geheilt"?

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen

Posted by [Martius](#) on Tue, 14 Apr 2020 14:24:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chess schrieb am Tue, 14 April 2020 13:18Ein Faktor scheint ja die Zeit zu sein.

Also wie lange ist das Haar schon weg.
Zudem auch Themen wie Vernarbung
der Haarwurzeln, die Unumkehrbar sind,
z.B. durch Pilze. Welche Faktoren hast
du noch so im Petto?

Ja Zeit ist immer ein Faktor :d

Vergiss das mit den Vernarbungen. Gegen Pilze gibt es zig Vorgehensweisen alleine in diesem
Forum. Das kratzt alles bloß an der Oberfläche. Es geht um ganz andere Dinge wozu ich
genügend geschrieben habe. Und jetzt lassen wir Norwood seinen Thread wieder mit der
Spendenaktion.

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen

Posted by [heinzbecker](#) on Tue, 14 Apr 2020 16:10:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal scheinst du keine Ahnung zu haben wie wissenschaftlich medizinische Studien
funktionieren. Es reicht beileibe nicht die Mittel nur an einer Person zu testen.
Außerdem sagt es überhaupt nichts über die Gefährlichkeit eines Stoffes aus, ob er
natürlich oder synthetisch entstanden ist.

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 14 Apr 2020 19:01:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

heinzbecker schrieb am Tue, 14 April 2020 18:10Erstmal scheintst du keine Ahnung zu haben wie wissenschaftlich medizinische Studien funktionieren. Es reicht beileibe nicht die Mittel nur an einer Person zu testen.

Außerdem sagt es überhaupt nichts über die Gefährlichkeit eines Stoffes aus, ob er natürlich oder synthetisch entstanden ist.

Wie haben die Menschen früher nur überlebt?

Die Schulmedizin ist noch ganz neu. Früher gab es sowas gar nicht. Da gab es eine Heilkunde, die auf Erfahrungen beruhte und es hat funktioniert.

Dann kam Big-Pharma und das Heilwissen geriet in Vergessenheit.

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [MarioHeinz](#) on Tue, 14 Apr 2020 20:06:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Tue, 14 April 2020 21:01heinzbecker schrieb am Tue, 14 April 2020 18:10Erstmal scheintst du keine Ahnung zu haben wie wissenschaftlich medizinische Studien funktionieren. Es reicht beileibe nicht die Mittel nur an einer Person zu testen.

Außerdem sagt es überhaupt nichts über die Gefährlichkeit eines Stoffes aus, ob er natürlich oder synthetisch entstanden ist.

Wie haben die Menschen früher nur überlebt?

Von denen ist heute auch jeder tot, trotz Heilwissen.

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [Craktuv](#) on Tue, 14 Apr 2020 20:28:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An sich interessant, aber soll sich das ganze dann auf das finden eines alternativen DHT Hemmers beschränken? So wie ich das bisher verstanden haben kommen die Finasterid Nebenwirkung durch das gehämmte DHT und nicht durch zusätzliche Nebeneffekte des Wirkstoffs. Einen alternativen DHT-Hemmer zu finden, egal ob aus natürlichen Quellen oder synthetischen, dürfte da nach meinem Verständnis dann keinen Unterschied machen. Ich finde es interessanter alternative Ansatzpunkte zu finden.

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [Gasthörer](#) on Tue, 14 Apr 2020 21:30:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Tue, 14 April 2020 21:01
Wie haben die Menschen früher nur überlebt?

Die einfache Antwort: Gar nicht! Schau die mal die Lebenserwartung heute an und dann geh zurück vor die Zeit von Penicilin und dann nochmal 200 Jahre weiter zurück. Du wirst überrascht sein ;)

Ich würde sogar viel (!) mehr Spenden, wenn etwas bringen würde. Hier im Selbstversuch sehe ich aber keinerlei Chancen...

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [DetConan](#) on Wed, 15 Apr 2020 08:34:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Tue, 14 April 2020 23:30Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Tue, 14 April 2020 21:01
Wie haben die Menschen früher nur überlebt?

Die einfache Antwort: Gar nicht! Schau die mal die Lebenserwartung heute an und dann geh zurück vor die Zeit von Penicilin und dann nochmal 200 Jahre weiter zurück. Du wirst überrascht sein ;)

Ich würde sogar viel (!) mehr Spenden, wenn etwas bringen würde. Hier im Selbstversuch sehe ich aber keinerlei Chancen...

Die Meisten sind zu der Zeit wegen Infektionskrankheiten aufgrund von Verunreinigungen früh gestorben. Heutzutage haben wir sowas wegen der Hygiene garnicht, aber leute kriegen Krankheiten wie Diabetes, Bluthochdruck oder Schilddrüsenprobleme als wäre es normal. Mit Tabletten halten sie sich am Leben. Guckt man sich Okinawa an, wo die Menschen problemlos über 100 Jahre alt werden, erkennt man dass sie dort keine Zivilisationskrankheiten kennen da sie sich auf natürlicher Basis ernähren. Dort gibt es Menschen die mit 102 Jahren 9 Std am tag arbeiten. Dort sieht man auch kaum Leute die mit 30 Haarausfall haben.

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [Juanita](#) on Mon, 20 Apr 2020 20:58:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe den Thread durch die Suchfunktion gefunden, hätte ihn sonst gar nicht gesehen.

Ich informiere mich gerade etwas über die "natürlichen 5-alpha-Reduktase-Hemmer" und habe mich gleichzeitig auch gefragt, ob sich hier Leute zusammen tun, um was bestimmtes auszuprobieren (eine Person halte ich jedoch für zu gering). Obwohl, bei neuen Sachen, wie

dem Sandelholzduft zum Beispiel läuft ja so was schon automatisch ab.

Es sind hier so viele Leute angemeldet... Aber wahrscheinlich ist es mit einem "Lebensmittel" auch nicht getan???

Dürfen Frauen eigentlich natürliche 5-alpha-Reduktase-Hemmer einnehmen?
(ich meine jetzt natürlich nicht Fin)

Auf der Suche nach den Substanzen, hab ich auch Prostata-Kapseln gesehen mit Kürbiskernextrakt, Sägepalmenextrakt, Brennesselwurzel. Wahrscheinlich wirkt es überhaupt nicht bei AGA. Kann mir vielleicht jemand erklären, warum das so ist?

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 21 Apr 2020 17:35:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Tue, 14 April 2020 23:30Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Tue, 14 April 2020 21:01

Wie haben die Menschen früher nur überlebt?

Die einfache Antwort: Gar nicht! Schau die mal die Lebenserwartung heute an und dann geh zurück vor die Zeit von Penicilin und dann nochmal 200 Jahre weiter zurück. Du wirst überrascht sein ;)

Ich würde sogar viel (!) mehr Spenden, wenn etwas bringen würde. Hier im Selbstversuch sehe ich aber keinerlei Chancen...

Und wie habe ich dann bis heute überlebt?

Ich hatte bislang nur einmal in meinem Leben Antibiotika geschluckt. Und da war ich 12. Und selbst dort gab es dazu gar keinen Anlass. Ich wurde Opfer der Scharlatanerie. Aber damals wusste ich halt noch nichts von Medizin...

Es gibt in der Natur zahlreiche antibakterielle- und anti-virale Wirkstoffe. Gibt sogar ein 500-seitiges Buch dazu mit allen Heilpflanzen gegen Viren.

Also niemand ist auf Penicillin angewiesen.

Warum die Leute damals so schnell starben, lässt sich wohl nur erahnen. Es war wohl Mangelernährung.

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen
Posted by [Craktuv](#) on Fri, 24 Apr 2020 22:45:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Tue, 21 April 2020 19:35

Und wie habe ich dann bis heute überlebt?

Ich hatte bislang nur einmal in meinem Leben Antibiotika geschluckt. Und da war ich 12.

Und selbst dort gab es dazu gar keinen Anlass. Ich wurde Opfer der Scharlatanerie. Aber damals wusste ich halt noch nichts von Medizin...

Es gibt in der Natur zahlreiche antibakterielle- und anti-virale Wirkstoffe. Gibt sogar ein 500-seitiges Buch dazu mit allen Heilpflanzen gegen Viren.

Also niemand ist auf Penecellin angewiesen.

Warum die Leute damals so schnell starben, lässt sich wohl nur erahnen. Es war wohl Mangelernährung.

Du hast vollkommen recht damit das Antibiotikum oft verschrieben wird obwohl es absolut unnötig ist. Trotzdem gibt es Situationen wo die Antibiotikabehandlung praktisch alternativ los ist. Antibiotika sind ursprünglich aus Pilzen entstanden und somit so gesehen auch ein Natur Produkt. Es gibt ein paar Fälle wo man alte Naturheilmittel untersucht hat und rausgefunden hat das sich bei der richtigen Zusammensetzung Antibiotische Stoffe gebildet haben. Oft ging das aber auch schief wenn die Zusammensetzung nicht genau stimmte und mit dem Aufschreiben nahm man es damals nicht so genau. Das heißt aber letztlich nur das Menschen damals Antibiotika verabreicht haben ohne davon zu wissen. Das macht das ganze aber nicht besser als die Antibiotika die wir heute kaufen können. Letztlich ist es das gleiche, nur das wir heute wissen warum es wirkt und es effizienter Herstellen können.

Subject: Aw: Selbst (!) Studien durchführen, finanziert von allen

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 25 Apr 2020 17:12:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt doch zahlreiche Antibiotika. Z.B. kolloidales Silber, Propolis, Grapefruitkernextrakt, Knoblauch oder ätherische Öle.

Es gibt jede Menge Studien dazu. Natürlich sind die wirksam. Die Antibiotika der Schulmedizin zerstören die gesunde Darmflora, was die Antibiotika aus der Natur nicht tun.

Ich werde niemals AB aus der Schulmedizin schlucken. Wozu auch?
